

| Jahrgangsstufe: 5   | Dauer des UVs: ca. 10   | Nummer des UVs im BF/BS: 2.1/2.2 |
|---|---|----------------------------------|
| <b>Thema des UV:</b> Welche Spiele machen am meisten Spaß? - verschiedene Spielideen kriteriengeleitet einschätzen, Regeln sinnvoll variieren und ein Klassenspiel unter besonderer Berücksichtigung der gruppenübergreifenden Kooperation erfinden.  |   |                                  |
| <b>BF/SB 2:</b><br><b>Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</b>   | <b>Inhaltsfeld(er):</b><br><b>e – Kooperation und Konkurrenz</b>  |                                  |
| <b>Inhaltliche Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperative Spiele</li> <li>• Kleine Spiele und Pausenspiele</li> </ul>   | <b>Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung von Spiel- und Sportgelegenheiten</li> <li>• Interaktion im Sport</li> </ul>  |                                  |
| <b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b><br><b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsspiele eigenverantwortlich, kreativ und kooperativ spielen</li> <li>• Kleine Spiele und Pausenspiele (nach-)spielen und situations- und kriterienorientiert gestalten</li> <li>• lernförderliche Spiele und Spielformen unter Berücksichtigung ausgewählter Zielsetzungen (u.a. Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit) spielen</li> <li>• unterschiedliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Spielidee, Personen, Materialien, Raum- und Geländeangebote) nutzen, um eigene Spiele zu finden, situations- und kriterienorientiert zu gestalten und zu spielen</li> </ul> | <b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b><br><b>Die SuS können...</b><br><b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten</li> </ul> |                                  |

| <b>Didaktische Entscheidungen</b>   | <b>Methodische Entscheidungen</b>   | <b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe</b>   | <b>Leistungsbewertung</b>   |
|---|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbständige Vorbereitung eines Sportspiels</li> <li>• Verschriftlichung des Spiels nach vorgegebenem Raster (Spielbogen)</li> <li>• Anleitung des Spiels ggf. Übernahme von Schiedsrichterfunktionen</li> <li>• Regeln verabreden und sich daran halten, ggf. Regeln modifizieren</li> <li>• gegenseitig kriteriengeleitet Rückmeldung geben und auf die Möglichkeit verschiedener Anforderungen prüfen (Pausenspiele, Spiel außerhalb der Halle, kleine Spiele)</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Individualisierung des Unterrichts: Schüler bestimmen Unterrichtsinhalte (in Form der Vorbereitung von Spielen)</li> <li>• Kleingruppenarbeit:</li> <li>• Übernahme von Verantwortung</li> <li>• Förderung der Selbständigkeit</li> <li>• Kriterienkatalog (Poster) zu gelungenen Spielen</li> <li>• Präsentationskompetenz:</li> <li>• Leitung des Unterrichtsgeschehens</li> <li>• Feedbackkultur</li> </ul> | <p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lauf- und Fangspiele</li> <li>• Kleine Spiele mit Bällen und anderen Spielgeräten</li> <li>• kooperative Spiele und Spiele aus anderen Kulturen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielraum, Spielmaterial</li> <li>• Aktionsform, Gruppengröße</li> <li>• Spielregeln</li> <li>• Kriterienkatalog</li> </ul> | <p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbringen in die von den Mitschülern vorgestellten Spiele</li> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Übernahme von Aufgaben (Auf- und Abbau, Schiedsrichterfunktionen,...)</li> <li>• Beitrag zum Gelingen des Spiels</li> <li>• Fairness</li> <li>• an Regeln halten</li> <li>• sinnvolle Spielkritik/ konstruktives Feedback</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation des selbst vorbereiteten Spiels</li> <li>• Organisation des Spiels</li> </ul> |

| Jahrgangsstufe: 5  | Dauer des UVs: ca. 10  | Nummer des UVs im BF/SB: 3.1/2 |
|--|--|--------------------------------|
| <b>Thema des UV:</b> „Rennen, Hüpfen, Werfen“ – Laufen, Springen und Werfen in seiner Vielfalt erleben   |  |                                |
| <b>BF/SB 3: Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik</b>  | <b>Inhaltsfeld(er):</b><br><b>a - Bewegungsstruktur/ -lernen</b><br><b>d - Leistung</b>  |                                |
| <b>Inhaltliche(r) Kern(e):</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>grundlegendes leichtathletisches Bewegen</li></ul>   | <b>Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>Wahrnehmung und Körpererfahrung Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen [a]</li><li>grundlegende Aspekte des motorischen Lernens [a]</li><li>Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit [d]</li></ul>  |                                |
| <b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b><br><b>BWK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>grundlegendes leichtathletisches Bewegen (schnelles Laufen, weites/hohes Springen, weites/zielgenaues Werfen) vielseitig und spielbezogen ausführen</li><li>leichtathletische Disziplinen (u.a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitenniveau ausführen</li></ul> | <b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b><br><b>Die SuS können...</b><br><b>SK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>unterschiedliche Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen in vielfältigen Bewegungssituationen beschreiben,</li><li>die motorischen Grundfähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit) in unterschiedlichen Anforderungssituationen benennen [d]</li></ul> <b>MK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [a]</li><li>einfache Methoden zur Erfassung von körperlicher Leistungsfähigkeit anwenden [d]</li></ul> <b>UK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>ihre individuelle Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen sportbezogenen Situationen anhand ausgewählter Kriterien auf grundlegendem Niveau beurteilen [d]</li></ul> |                                |

| <b>Didaktische Entscheidungen</b>   | <b>Methodische Entscheidungen</b>   | <b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe</b>  | <b>Leistungsbewertung</b>   |
|---|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Formen des Laufens, Springens und Werfens</li> <li>• unterschiedliche Anforderungen beim Laufen: Tempo, Zeit, Rhythmusgefühl</li> <li>• unterschiedliche Anforderungen beim Springen: in die Weite springen</li> <li>• unterschiedliche Anforderungen bei Wurfbewegungen (Zielwerfen, bewegte Objekte treffen, weit werfen, unterschiedliche Materialien)</li> <li>• Phasierung der Wurfbewegung</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Laufübungen im Hinblick auf allgemeines und funktionales Aufwärmen</li> <li>• Erproben verschiedener Sprungformen, auch in Verbindung mit dem Laufen</li> <li>• technikgeleitetes Werfen und Springen</li> </ul> | <p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• motorische Grundfähigkeiten</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Startkommando beim Laufen</li> </ul> | <p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Lernprogression</li> <li>• selbstständiges Üben</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abnahme von Disziplinen in Orientierung an Kinderleichtathletik (Teamwettbewerb). Auswahl aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Weitsprung-Staffel</li> <li>○ Wechselsprünge bzw. Fünfsprünge</li> <li>○ Schlagwurf aus 3m</li> <li>○ Sprint Hochstart</li> <li>○ Hindernissprint-Staffel (30 – 40 m)</li> </ul> </li> </ul> |

| Jahrgangsstufe: 5   | Dauer des UVs: ca. 14   | Nummer des UVs im BF/SB: 5.2 |
|---|---|------------------------------|
| <b>Thema des UV:</b> Rolle, Rad, Handstand – Grundlegende Bewegungsfertigkeiten am Boden für die Gestaltung einer Kür nutzen  |   |                              |
| <b>BF/SB 5: Bewegen an Geräten - Turnen</b>   | <b>Inhaltsfeld(er):</b><br><b>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b><br><b>b – Bewegungsgestaltung</b>   |                              |
| <b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normgebundenes Turnen an Geräten und Gerätebahnen</li> </ul>   | <b>Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmung und Körpererfahrung [a]</li> <li>• Struktur und Funktion von Bewegungen [a]</li> <li>• Präsentation von Bewegungsgestaltung [b]</li> </ul>   |                              |
| <b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b><br><b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Bewegungsverbindung aus turnerischen Grundelementen an einem ausgewählten Gerät (hier Boden) demonstrieren</li> <li>• grundlegende turnerische Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen</li> <li>• eine grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen, aufrechterhalten und in unterschiedlichen Anforderungssituationen nutzen</li> </ul> | <b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b><br><b>Die SuS können...</b><br><b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Bewegungsmerkmale einfacher Bewegungsabläufe benennen [a]</li> <li>• Grundformen gestalterischen Bewegens (in zwei Bewegungsfeldern) benennen [b]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Hilfen (Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen verwenden [a]</li> <li>• einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [b]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einfache Bewegungsabläufe hinsichtlich der Bewegungsqualität auf grundlegendem Niveau kriteriengeleitet beurteilen [a]</li> </ul> |                              |

| <b>Didaktische Entscheidungen</b>  | <b>Methodische Entscheidungen</b>  | <b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe</b>  | <b>Leistungsbewertung</b>   |
|--|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Bewegungsfertigkeiten des Bodenturnens</li> <li>• Variationsmöglichkeiten der Grundelemente/Bewegungsfertigkeiten</li> <li>• grundlegende Sicherheits- und Verhaltensregeln für das Turnen</li> <li>• Bewegungsverbindungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erproben und Kooperieren mit unterschiedlicher Aufgabenverteilung einzeln und in der Kleingruppe</li> <li>• Variationen der vorgegebenen Grundfertigkeiten</li> </ul> | <p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwärts- und Rückwärtsrolle</li> <li>• Rad, ggf. Radwende</li> <li>• Handstand, ggf. Handstandabrollen</li> <li>• Hilfestellung und grundlegende Verhaltensregeln</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ganzer Klammergriff</li> <li>• Körperschwerpunkt</li> </ul> | <p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Kooperationsfähigkeit</li> <li>• Helfen und Sichern</li> <li>• selbstständiges Üben</li> <li>• Lernprogression</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausführungsqualität der einzelnen Elemente und Gestaltung einer Bodenkür</li> </ul> |

| Jahrgangsstufe: 5   | Dauer des UVs: ca. 10   | Nummer des UVs im BF/SB: 6.1/2 |
|---|---|--------------------------------|
| <b>Thema des UV:</b> Basketball im Takt! – gemeinsam im Rhythmus!   |   |                                |
| <b>BF/SB 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/ Tanz, Bewegungskünste</b>  | <b>Inhaltsfeld(er):</b><br><b>b – Bewegungsgestaltung</b>   |                                |
| <b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gymnastische Bewegungsgestaltung (hier mit <b>Handgerät oder Alltagsmaterialien</b>)</li> <li>• Tanzen, tänzerische Bewegungsgestaltung</li> </ul>   | <b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Variation von Bewegung</li> <li>• Präsentation von Bewegungsgestaltungen</li> </ul>   |                                |
| <b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b><br><b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewege(n)s (Laufen, Hüpfen, Springen) mit ausgewählten ausgewählten Handgeräten (Ball) für eine einfache gymnastische Bewegungsgestaltung nutzen</li> <li>• eine einfache aktuelle tänzerische Komposition präsentieren</li> </ul> | <b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b><br><b>Die SuS können...</b><br><b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen gestalterischen Bewege(n)s benennen [b]</li> <li>• grundlegende Aufstellungsformen und Formationen benennen [b]</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundformen gestalterischen Bewege(n)s nach- und umgestalten [b]</li> <li>• einfache kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden [b]</li> </ul> <b>UK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreative, gestalterische Präsentationen anhand grundlegender Kriterien beurteilen. [b]</li> </ul> |                                |

| <b>Didaktische Entscheidungen</b>  | <b>Methodische Entscheidungen</b>   | <b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe</b>   | <b>Leistungsbewertung</b>   |
|--|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Bewegungsrepertoire aufbauen und mit Musik üben</li> <li>• Bewegungselemente kombinieren</li> <li>• eine Bewegungssequenz mit einem Partner oder in der Kleingruppe zusammenstellen und präsentieren</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Üben vorgegebener Tanzschritte in der Kleingruppe</li> <li>• Erlernen von Grundschritten mithilfe von Videos bzw. Anleitung der Lehrkraft</li> </ul> | <p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschritte modernen Tanzens</li> <li>• rhythmisches Bewegen im Takt der Musik</li> <li>• Tanzen einer Kurzchoreographie</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Takt, Beat</li> <li>• Rhythmus</li> <li>• Synchronität</li> <li>• Aufstellung</li> </ul> | <p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• korrekte Ausführung der Bewegungselemente</li> <li>• Selbstständigkeit im Üben einer Kurzchoreografie</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachgestalten: Präsentation einer festgelegten kurzen Choreografie</li> <li>• Umgestalten der Kurzchoreografie und Präsentation in Kleingruppe</li> <li>• Besondere Berücksichtigung der Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aufstellung(-swechsel), Synchronität, Taktgefühl</li> </ul> </li> </ul> |

| Jahrgangsstufe: 5  | Dauer des UVs: ca. 12   | Nummer des UVs im BF/SB: 7.1 |
|--|---|------------------------------|
| <b>Thema des UV:</b> Der Ball ist mein Freund – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität vertiefen und im konkreten Bezug auf das große Sportspiel Basketball anwenden.   |   |                              |
| <b>BF/SB 7:</b><br><b>Spiele in und mit Regelstrukturen</b>  | <b>Inhaltsfeld:</b><br><b>e – Kooperation und Konkurrenz</b>  |                              |
| <b>Inhaltlicher Kern:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Sportspiele und Sportspielvarianten und mit Spezifizierung zum Basketballspiel</li> </ul>   | <b>Inhaltliche(r) Schwerpunkt(e):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktion im Sport</li> </ul>  |                              |
| <b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b><br><b>BWK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportspielübergreifende taktische, koordinative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (u.a. Heidelberger Ballschule) in vielfältigen Spielformen anwenden</li> <li>• sich in einfachen spielorientierten Handlungssituationen durch Wahrnehmung von Raum, Spielgerät und Spielerinnen und Spielern taktisch angemessen und den Regelvereinbarungen entsprechend verhalten</li> </ul> | <b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b><br><b>Die SuS können...</b><br><b>SK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sportartspezifische Vereinbarungen, Regeln und Messverfahren in unterschiedlichen Bewegungsfeldern beschreiben</li> </ul> <b>MK</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständig und verantwortungsvoll Spielflächen und -geräte gemeinsam auf- und abbauen</li> </ul> <b>UK</b> |                              |

| <b>Didaktische Entscheidungen</b>   | <b>Methodische Entscheidungen</b>  | <b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe</b>   | <b>Leistungsbewertung</b>   |
|---|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme von Leitsätzen der Heidelberger Ballschule (Entwicklungsgemäßheit, Vielseitigkeit, Freudbetontheit)</li> <li>• Verbesserung der „motorischen Intelligenz“</li> <li>• Vielseitige, sportspielübergreifende Ausbildung hin zu ersten Erfahrungen im Basketballspiel</li> <li>• Reduktion der Regeln auf Schrittregel, Körperkontaktlosigkeit, Aus</li> <li>• Bewegungsvorstellung der Grundtechniken Passen und Fangen, Dribbeln, Standwurf</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungsstationen bzw. -zirkel mit niveaudifferenzierten Übungen</li> <li>• Spielformen mit möglichst isolierter Anforderung (z. B. Lücke erkennen)</li> <li>• Spiel mit wechselnden Partnern</li> <li>• Wechsel von Übungs- und Spielformen</li> <li>• Offener Unterrichtseinstieg mit freier Übungs- und Lernzeit</li> <li>• grundlegende Taktikbausteine: freilaufen und anbieten ggf. Lücke erkennen</li> </ul> | <p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschätzung und Beschreibung von Anforderungen und Druckbedingungen in Spielsituationen</li> <li>• Passen (Druck- und Bodenpass)</li> <li>• Fangen</li> <li>• Korbwurf</li> <li>• vereinfachte Regeln und reduzierte Spielformen</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination, Technik und Taktik</li> </ul> | <p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft und Teamfähigkeit</li> <li>• Beteiligung in Gruppenarbeits- und Gesprächsphasen</li> <li>• kontinuierliches und selbstständiges Üben</li> <li>• taktisch angemessenes Verhalten auf grundlegendem Niveau</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demonstration von Übungen aus dem Bereich der koordinativen Basiskompetenzen bis hin zu Übungen zum Passen, Fangen und Dribbeln</li> </ul> |

| Jahrgangsstufe: 5  | Dauer des UVs: ca. 2   | Nummer des UVs im BF/SB: 8.1 |
|--|--|------------------------------|
| Thema des UV: Sicher Fahrradfahren – neue Bewegungsräume entdecken   |  |                              |
| <b>BF/SB 8: Gleiten, Fahren, Rollen – Rollsport/ Bootssport/ Wintersport</b>   | <b>Inhaltsfeld:<br/>f – Gesundheit</b>   |                              |
| <b>Inhaltlicher Kern:</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• Rollen und Fahren auf Rollgeräten</li></ul>   | <b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• Unfall- und Verletzungsprophylaxe</li></ul>  |                              |
| <b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b><br><b>BWK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• sich mit einem Gleit- oder Fahr- oder Rollgerät kontrolliert fortbewegen, gezielt die Richtung ändern sowie situations- und sicherheitsbewusst beschleunigen und bremsen</li><li>• grundlegende, gerätspezifische Anforderungssituationen beim Gleiten oder Fahren oder Rollen unter bewegungsökonomischen oder gestalterischen Aspekten sicherheitsbewusst bewältigen</li></ul> | <b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b><br><b>Die SuS können...</b><br><b>SK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• grundlegende sportartspezifische Gefahrenmomente sowie Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen für das sichere sportliche Handeln benennen</li><li>• die Herausforderungen in einfachen sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren beschreiben</li></ul><br><b>MK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• Spiel-, Übungs- und Wettkampfstätten situationsangemessen und sicherheitsbewusst nutzen</li></ul><br><b>UK</b> |                              |

| <b>Didaktische<br/>Entscheidungen</b> | <b>Methodische<br/>Entscheidungen</b> | <b>Themen reflektierter Praxis<br/>und Fachbegriffe</b> | <b>Leistungsbewertung</b> |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---|---------------------------|
| siehe Konzept Fahrradausbildung       |                                       |   |                           |

| Jahrgangsstufe: 5   | Dauer des UVs: ca. 10   | Nummer des UVs im BF/SB: 9.1/2 |
|---|---|--------------------------------|
| <b>Thema des UV:</b> Zusammen(-)raufen – mit- und gegeneinander kämpfen   |   |                                |
| <b>BF/SB 9: Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</b>   | <b>Inhaltsfeld(er):</b><br>c – <b>Wagnis und Verantwortung</b><br>e – <b>Kooperation und Konkurrenz</b>   |                                |
| <b>Inhaltliche Kerne:</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• Kämpfen um Raum und Gegenstände</li><li>• Kämpfen mit- und gegeneinander</li></ul>   | <b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• Handlungssteuerung [c]</li><li>• Interaktion im Sport [e]</li></ul>   |                                |
| <b>Bewegungsfeldspezifische Kompetenzerwartungen</b><br><b>BWK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen von Partnerin oder Partner, Gegnerin oder Gegner, normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen</li><li>• in einfachen Gruppen- und Zweikampfsituationen fair und regelgerecht kämpfen</li></ul> | <b>Bewegungsfeldübergreifende Kompetenzerwartungen</b><br><b>Die SuS können...</b><br><b>SK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• Merkmale für faires, kooperatives und teamorientiertes sportliches Handeln benennen [e]</li></ul><br><b>MK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• in sportlichen Handlungssituationen grundlegende, bewegungsfeldspezifische Vereinbarungen und Regeln dokumentieren [e]</li></ul><br><b>UK</b><br><ul style="list-style-type: none"><li>• einfache sportliche Wagnissituationen für sich situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen [c]</li><li>• sportliche Handlungs- und Spielsituationen hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Einhaltung von Regeln und Vereinbarungen, Fairness im Mit- und Gegeneinander) auf grundlegendem Niveau bewerten [e]</li></ul> |                                |

| <b>Didaktische Entscheidungen</b>  | <b>Methodische Entscheidungen</b>  | <b>Themen reflektierter Praxis und Fachbegriffe</b>  | <b>Leistungsbewertung</b>  |
|--|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erster Körperkontakt und körperliche Nähe im spielerischen Mit- und Gegeneinander aufbauen und zulassen</li> <li>• unterschiedliche Körperspannungszustände erleben und erfahren</li> <li>• erste grundlegende technische Fertigkeiten und taktische Fähigkeiten anwenden</li> <li>• spielerische Partner- und Gruppenkämpfe unter Anleitung der Lehrkraft und in Bezug auf Fair Play einschätzen können</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• kooperative Spiel- und Übungsformen</li> <li>• Erarbeiten- und Erproben eines fairen Zweikampfes unter Anleitung der Lehrkraft</li> </ul> | <p><b>Reflektierte Praxis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verbindliche Regeln für Kämpfe</li> <li>• Kooperationsspiele</li> <li>• Grundtechniken (Halte- und Befreiungstechniken, Umdrehen des Gegners)</li> <li>• sichere Kampfstätte</li> <li>• sachgemäße Kleidung</li> </ul> <p><b>Fachbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Körperspannung, Gleichgewicht, Kraft</li> <li>• Fair Play</li> </ul> | <p><b>unterrichtsbegleitend:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anstrengungsbereitschaft</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• regelkonformes Verhalten</li> <li>• Achtung der Grenzen des Kampfpartners</li> </ul> <p><b>punktuell:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampf</li> </ul> |